

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Wäschenbach (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten

Weiterbau von Windenergieanlagen (WEA) in Wäldern, Teil 2

Die **Kleine Anfrage 3092** vom 9. Februar 2015 hat folgenden Wortlaut:

Der Bau von Windenergieanlagen wird ungebremst und ungesteuert fortgeführt, obwohl u. a. die Speicherfragen und Abdeckung der Residuallasten nicht geklärt sind. Zudem ist insbesondere der massive Eingriff in die hochwertigen Wälder unserer Mittelgebirge festzustellen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. In welchen Natura 2000-Gebieten wurden bislang wie viele WEA und mit welcher Leistung errichtet (Auflistung nach Landkreisen sowie WEA im Wald bzw. Offenland)?
2. In welchen dieser Fälle wurden keine Umweltverträglichkeitsprüfungen erstellt?
3. In welchen Gebieten und in welchen Genehmigungsverfahren wurden die grundsätzlichen Tabuzonen bei den windenergiesensiblen Arten (Abstände Brutplatz und Prüfbereich) bei der Errichtung von WEA eingehalten bzw. unterschritten (Auflistung nach Landkreisen, Gebieten, Anzahl der WEA)?
4. Ist die Landesregierung bereit, sich über den Bundesrat dafür einzusetzen, dass die Privilegierung der Windenergie nach § 35 BauGB aufgehoben wird, da diese unter dem Gesichtspunkt einer qualifizierten Steuerung nicht zielführend ist?

Das **Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. März 2015 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Eine Auflistung nach Landkreisen der in Natura 2000 errichteten Windenergieanlagen und ihrer Leistung ergibt sich aus der beigefügten Liste (Anlage).

Zu Frage 2:

Zu Frage 2 liegen der Landesregierung keine Angaben vor.

Zu Frage 3:

Der „Naturschutzfachliche Rahmen zum Ausbau der Windenergienutzung in Rheinland-Pfalz“ wurde von der Staatlichen Vogelschutzwarte und dem Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht erstellt. Er gilt seit dem 13. September 2012 und enthält Empfehlungen für Abstands- und Prüfbereiche für windkraftsensible Vogel- und Fledermausarten im Land. Für die seit der Geltung des naturschutzfachlichen Rahmens in der Anlage aufgelisteten Windenergieanlagen sind Abstandsempfehlungen nicht unterschritten worden. Die Empfehlungen könnten unterschritten werden, wenn durch eine Raumnutzungsanalyse eine signifikant erhöhte Gefährdung durch Kollision ausgeschlossen werden kann. Gegebenenfalls kann eine Genehmigung mit Auflagen versehen werden. Der naturschutzfachliche Rahmen wird von den zuständigen Genehmigungsbehörden angewandt. Im Vogelschutzgebiet Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flornborn wurde eine Auflage in den Genehmigungsbescheid aufgenommen, dass im Rahmen eines Monitorings jährlich zu kontrollieren ist, ob es zu Bruten von Weihen innerhalb des relevanten Umfeldes (1 000 m) um die geplante und die bestehenden WEA kommt. Ist dies der Fall, sind die betroffenen WEA in der Zeit von Ende April bis Mitte August von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang abzuschalten, um eine Gefährdung der Weihen in der Balz- und Brutzeit auszuschließen.

Zu Frage 4:

Nein. Die mit der BauGB-Novelle 1996 eingefügte Regelung von Windenergieanlagen dient einer erleichterten Zulassung dieser Anlagen unter Beachtung des Planungswillens der Gemeinde im Außenbereich und hat sich in ihrer seit fast zwei Jahrzehnten dauernden Geltung bewährt.

Ulrike Höfken
Staatsministerin

Anlage

VSG-Nummer	VSG-Name	FFH-Nummer	FFH-Gebietsname	Landkreis	Nennleistung	Wald
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	3 000	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	3 000	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	3 000	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	3 000	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	3 000	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	3 000	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	1 800	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	3 000	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	3 000	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	3 000	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	3 000	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	3 000	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	3 000	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	3 000	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	1 500	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	1 500	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	1 500	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	1 500	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	1 500	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	1 500	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	1 500	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	1 500	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			LK Alzey-Worms	1 500	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			Donnersbergkreis	500	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			Donnersbergkreis	500	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			Donnersbergkreis	3 170	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			Donnersbergkreis	3 170	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			Donnersbergkreis	1 500	
6314-401	Ackerplateau zwischen Ilbesheim und Flomborn			Donnersbergkreis	3 170	

VSG-Nummer	VSG-Name	FFH-Nummer	FFH-Gebietsname	Landkreis	Nennleistung	Wald
5711-401	Mittelrheintal			Rhein-Hunsrück-Kreis	3 000	x
5711-401	Mittelrheintal			Rhein-Hunsrück-Kreis	3 000	x
5312-401	Westerwald	5314-304	Feuchtgebiete und Heiden des Hohen Westerwaldes	Westerwaldkreis	1 000	
5312-401	Westerwald	5314-304	Feuchtgebiete und Heiden des Hohen Westerwaldes	Westerwaldkreis	500	
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	500	
5312-401	Westerwald	5314-304	Feuchtgebiete und Heiden des Hohen Westerwaldes	Westerwaldkreis	500	
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	2 000	x
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	2 000	x
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	2 000	x
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	2 000	x
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	2 000	x
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	1 500	
5312-401	Westerwald	5314-304	Feuchtgebiete und Heiden des Hohen Westerwaldes	Westerwaldkreis	500	
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	1 500	x
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	1 500	x
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	1 500	x
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	1 500	x
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	1 500	x
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	1 500	x
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	1 500	x
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	1 500	
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	1 500	
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	1 500	
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	1 500	
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	2 000	
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	2 000	
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	2 000	x
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	2 000	x
5312-401	Westerwald			Westerwaldkreis	250	
		5314-304	Feuchtgebiete und Heiden des Hohen Westerwaldes	Westerwaldkreis	750	
		5312-301	Unterwesterwald bei Herschbach	Westerwaldkreis	2 000	x
		6012-301	Binger Wald	LK Mainz-Bingen	3 000	x
		6012-301	Binger Wald	LK Mainz-Bingen	2 530	x
		6012-301	Binger Wald	LK Mainz-Bingen	2 530	x